



*Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.*

### **Aufruf zur Teilnahme an der Auszeichnung „Tradition & Form 2018“**

Der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. ruft in Abstimmung mit den weiteren Preisstiftern – dem Erzgebirgskreis, der Erzgebirgssparkasse und der Tageszeitung „Freie Presse“ – sowie den Jurymitgliedern zur Teilnahme an der diesjährigen Auszeichnung „Tradition & Form“ auf.

- Die Preisvergabe wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt. In einer ersten Stufe erfolgt aus allen eingereichten Exponaten durch die Jury eine **Nominierung** für die Preisvergabe. Die zweite Stufe ist die eigentliche Preisvergabe, wobei jedes nominierte Exponat **individuell von jedem Jurymitglied unabhängig von den anderen Jurymitgliedern** bewertet wird. Die am besten bewerteten Exponate erhalten die maximal drei Hauptpreise.
- Für die Vergabe von bis zu zwei Preisen für **„Hervorragende Traditionspflege“** für Exponate, welche seit mindestens drei Jahrzehnten auf dem Markt für Erzgebirgische Volkskunst oder Erzgebirgisches Holzspielzeug präsent sind, ist ebenfalls eine **direkte Bewerbung** möglich. Auch werden im Vorjahr bereits erfolgte Bewerbungen übernommen, falls keine Auszeichnung erfolgte und dies vom Einreicher gewünscht ist. Die Preisvergabe erfolgt in analoger Weise wie für die Hauptpreise. **Neu** ist in diesem Jahr die Möglichkeit der Vergabe eines weiteren Preises, welcher ausschließlich für Erzeugnisse des Erzgebirgischen Holzspielzeugs vorgesehen ist, wenn der Preis in dieser Kategorie an ein Erzeugnis der Erzgebirgischen Volkskunst vergeben wurde.
- Weiterhin kann ein **Nachwuchspreis** durch den Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller, welcher für junge Gestalter und Hersteller vorgesehen ist, vergeben werden.

Neben den maximal drei Hauptpreisen und den zwei Preisen für Hervorragende Traditionspflege, welche mit jeweils 1.000 € dotiert sind, und dem Nachwuchspreis soll wieder ein Publikumspreis durch die Leser der Tageszeitung Freie Presse sowie Preise des Landrats des Erzgebirgskreises und der Erzgebirgssparkasse vergeben werden. Die Antragsunterlagen einschließlich Auszeichnungssatzung können in der Geschäftsstelle des Verbandes in Olbernhau, Albertstr. 15, oder telefonisch unter 037360/72442 bzw. per Email unter [verband@erzgebirge.org](mailto:verband@erzgebirge.org) angefordert werden.

Für den Publikumspreis ist vorgesehen, dass die Fotos der eingereichten Exponate, nach der Nominierung durch die Jury, in der „Freien Presse“ sowie im Internet veröffentlicht werden. Dieser Preis ist unabhängig von den Hauptpreisen und soll wieder von den Lesern der Freien Presse vergeben werden.

Die Bewerbung um die Auszeichnung „Tradition und Form“ ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. gebunden. Voraussetzung ist die fristgemäße Abgabe bis **8. Juni 2018** von maximal zwei Erzeugnisse bzw. Erzeugnisgruppen aus dem Bereich Erzgebirgischer Volkskunst oder Erzgebirgischen Holzspielzeuges in Verbindung mit den vollständig ausgefüllten Anträgen in der Geschäftsstelle des Verbandes. Weiterhin ist ein druckfähiges, digitales und freigestelltes Foto der eingereichten Erzeugnisse mit abzugeben. Von Nichtverbandsmitgliedern ist außerdem mit der Einreichung eine Teilnahmegebühr von 100,- € (netto) zu entrichten.

Die für einen Hauptpreis eingereichten Exponate müssen in den letzten **zwei Jahren** neu- oder entscheidend weiterentwickelt worden sein und sich in **Serienproduktion** befinden!

Die Juryberatung, in der über die Nominierung entschieden und die Preisvergabe erfolgen wird, findet am 19. Juni statt. Neben einer Bekanntgabe der Preisträger in der Freien Presse Ende Juli /Anfang August erfolgt auch wieder eine Veröffentlichung der ausgezeichneten Erzeugnisse in der Zeitschrift „Die Kunst zum Leben.“, welche im August erscheint.

Die ausgezeichneten Exponate werden traditionsgemäß erstmals zur Leipziger Messe Cadeaux vom 1. bis 3. September 2018 gezeigt.

Die öffentliche Preisübergabe ist für den Nachmittag des 19. Oktober 2018 vorgesehen.

Olbernhau, den 19.4.2018